

Sprachencafé in Imst: Gemeinsam lernen und kommunizieren

Entdecken Sie das Sprachencafé in der Stadtbücherei Imst! Jeden Monat können Sie mit Muttersprachlern in verschiedenen Sprachen plaudern und Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Teilnahme ohne Anmeldung!

In der Stadtbücherei Imst tut sich was! Die Bibliothek hat ihr Angebot ausgeweitet und setzt nun stärker auf interaktive und bildende Elemente. Monatlich wird dort ein Sprachencafé angeboten, in dem Bürger die Gelegenheit haben, ihre Sprachkenntnisse mit Native Speakern zu verbessern. Diese Initiative folgt dem modernen Ansatz, dass Büchereien weit mehr als nur Ausleihorte für Bücher sind. Bis Ende Oktober hat die Stadtbücherei Imst bereits 81 Veranstaltungen absolviert und kann über 1.000 Besucher verzeichnen.

Die Stadtbücherei kooperiert für das Sprachencafé mit dem Büro für Diversität und Integration und bietet Kurse in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch an. Laut der stellvertretenden Büchereileiterin Hannah Stolze wird jeder Sprachentisch von 17:00 bis 19:00 Uhr von einer*m Muttersprachler*in geleitet. Dies sorgt dafür, dass Menschen unabhängig von ihrem Sprachniveau teilnehmen und sich in lockerer Atmosphäre austauschen können.

Sprachen und Kulinarik in der Bücherei

Das Konzept des Sprachencafés ermöglicht den Teilnehmern nicht nur Gespräche zu führen, sondern auch Bild-Wörterbücher zur Hilfe zu nehmen. Außerdem können Bücher oder

Zeitschriften in der jeweiligen Sprache gelesen und diskutiert werden, wodurch die Kommunikation aktiv gefördert wird. Die nächsten Treffen sind für den 5. November und den 3. Dezember angesetzt.

Übrigens, neben dem Sprachencafé bietet die Bücherei auch andere spannende Veranstaltungen an. Im kommenden Jahr können Teilnehmer des bereits etablierten ABC-Cafés lernen, wie man einen Kochbeutel näht. Dabei können sie direkt herausfinden, welche kulturellen Köstlichkeiten mit diesem traditionellen Handwerk zubereitet werden können. Zudem startet im Januar eine neue Veranstaltungsreihe über Kräuter, angeleitet von Barbara Prantl, der „Krautlerin“ aus Sautens. Die Workshops umfassen grundlegende Kenntnisse über Kräuter, ihre Verarbeitung und sogar einen Kräuterspaziergang.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Buchvorstellung, die am 17. November um 16 Uhr stattfindet. Die Stadtbücherei Imst erweist sich somit nicht nur als Ort des Lesens, sondern als lebendiger Raum für Kultur und Bildung. Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen können Interessierte gern telefonisch oder per Mail mit der Stadtbücherei in Kontakt treten oder die Webseite www.meinbezirk.at besuchen.

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at